

BV 3 am 06.10.16

CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
SPD-Fraktion  
Lothar Müller / Die Linke  
Wolfram Rother / FDP

**in der Bezirksvertretung Lindenthal 6466**

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

An die Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker



An die Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang 20. Sep. 2016



Eingang 20. Sep. 2016



Köln 20.09.2016

Lindenthalgürtel Baustelle

BV 3 Lindenthal

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin  
Sehr geehrte Oberbürgermeisterin

**Wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation an der Baustelle Lindenthalgürtel/Uhlandstraße

**1. Seitenräume:**

Parkverbot für die drei Parkplätze - wie sie sehen, behindern die parkenden Autos zusätzlich die enge Fläche -- Entrümpelung des Seitenraums von allen entfernbaren Gegenständen (nicht Bäume und KVB Masten)

**Begründung:**

Die freien Seitenräume werden als Ausweichfläche gebraucht (Begegnungen von Kinderwagen, Rollstuhlfahrende, Rollator etc.)

**2. Die Rotmarkierung auf der Uhlandstraße /Gürtel wird mit gelben Streifen aufgehoben, damit dies der Fußweg ist (auf dem Fußgängerüberweg stehen die Container)**

**Begründung:** Deutlicher Bruch des Radweges. Dieser Radweg ist als Radweg weiterhin deutlich erkennbar, während der Gehweg gar nicht richtig sichtbar ist. Daher fahren die Radfahrenden im Bewußtsein alles richtig zu machen und so entstehen die Konflikte.

**3. Mit einer GelbMarkierung wird der Radverkehr auf die rechte Fahrspur geleitet (Hinweisschild Radfahrer kreuzen) und mit Piktogrammen auf der rechten Fahrbahn geführt.**

**Begründung:** Die taffen Radfahrenden können dann legal auf die Straße ausweichen und entlasten so den gemeinsamen Weg

4. Der bauliche Radweg und der Restgehweg wird mit Schild "Gehweg, Radfahrer frei" eindeutig zum Gehweg erklärt.

Begründung: So haben Radfahrende die Möglichkeit, zügig auf der Fahrbahn zu radeln (heute werden sie mit der Benutzungspflicht in die Enge mit den FußgängerInnen getrieben). Alternativ können die Radfahrenden den Gehweg mitbenutzen, sie müssen aber RÜCKSICHTSVOLL fahren.

Begründung:

gez Horst Nettesheim  
CDU-Fraktion

gez Claudia Pinl  
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Friedhelm Hilgers  
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke    gez Wolfram Rother / FDP